

# Fundierte Ausbildung schafft Perspektiven in der Region

Eine gute Ausbildung an der neuesten Technik ist Standard bei der Meteor Umformtechnik. Daniel Dreßler hat die Lehre im Unternehmen erfolgreich abgeschlossen und wurde übernommen.

Zella-Mehlis – Für eine Ausbildung im Bereich Metallverarbeitung hat sich Daniel Dreßler schon interessiert, als er noch Schüler war. Dann verschlug es den Zella-Mehlisler aber zum Rettungsdienst nach Duisburg. Doch das Arbeiten im Vier-Schicht-System schlauchte, erzählt er. Auch, dass er viel Geld in die Miete seiner Wohnung stecken musste, störte ihn. Inzwischen ist der 30-Jährige zurück in seiner Heimatstadt. Sein Beruf ist jetzt ein anderer. Er hat bei der Meteor Umformtechnik GmbH & Co. KG die Ausbildung zum Werkzeugmechaniker erfolgreich abgeschlossen und kann sich über eine feste Stelle im Unternehmen freuen.

„Ich freue mich über jeden Rückkehrer, der in der Region eine gesicherte Zukunft findet und eine Familie gründet“, sagte der Zella-Mehlisler Bürgermeister Richard Rossel. Er war der Einladung von Meteor-Ge-

schäftsführer Kai Oppermann gefolgt. Gemeinsam würdigten sie die guten Leistungen des ehemaligen

Auszubildenden Daniel Dreßler. Um auch der Meteor Umformtechnik in Zella-Mehlis eine Zukunft zu

schenken, habe sich die Stadt bewusst für die Erweiterung des Unternehmens stark gemacht und gegen

den Standort des Kinos entschieden, blickte Richard Rossel zurück. Dass der Hallen-Neubau zwingend erforderlich ist, werde jedem Autofahrer klar, der regelmäßig in der Talstraße unterwegs sei und hinter einem Lkw halten müsse, der eine Lieferung für das Meteor-Werk habe. Der Platz auf dem Gelände reiche derzeit einfach nicht aus, so der Stadtchef.

## Wohlstand gesichert

„Unsere Unternehmen sichern den Wohlstand der Stadt“, betonte Richard Rossel. Nur so könne jungen Leuten eine Perspektive geboten werden und nur so könnten sie bewogen werden, hier zu bleiben. Das hat auch der Meteor-Geschäftsführer Kai Oppermann erkannt. Um die Auszubildenden während der Lehre an die neueste Technik heranzuführen und ihnen das nötige Know-how zu vermitteln, investiert er immer wieder. So schaffte das Unternehmen jüngst für 250 000 Euro eine CNC-Hartfräsanlage an. Damit entstehen hochpräzise Bauteile, die in der Herstellung von Feinschneidwerkzeugen für die Automobilindustrie benötigt werden. „Die Ausbildung von Fachkräften hat bei uns einen höheren Stellenwert als je zuvor“, sagte Kai Oppermann und dankte den Auszubildenden für ihren Einsatz. at



Für sein gutes Abschneiden bei der Gesellenprüfung wurde Daniel Dreßler (vorn, Dritter von links) jüngst von Bürgermeister Richard Rossel (vorn, Dritter von rechts) und Meteor-Geschäftsführer Kai Oppermann (vorn, Zweiter von links) geehrt. Azubis und Ausbilder sind bei der Meteor Umformtechnik ein eingespieltes Team. Foto: Michael Baurath